

Medieninformation vom 10. April 2015

Sanitas steigert Gewinn und wächst bei den Zusatzversicherten

Bei einem praktisch unveränderten Prämienvolumen von 2,481 Milliarden Franken kann die Sanitas Gruppe mit einem Plus von 101,5 Millionen Franken erneut ein gutes Ergebnis ausweisen. Die Entwicklung bei den Versichertenzahlen verlief in Übereinstimmung mit der Unternehmensstrategie, die einen Fokus auf das Zusatzversicherungsgeschäft legt.

Mit 101,5 Millionen Franken (Vorjahr 97,2 Millionen Franken) konnte die Sanitas Gruppe wiederum ein gutes Unternehmensergebnis erzielen. Davon entfielen 22,5 Millionen Franken (Vorjahr 7,3 Millionen Franken) auf die Grundversicherung nach KVG und 79,0 Millionen Franken (Vorjahr 89,9 Millionen Franken) auf die Zusatzversicherung nach VVG. Das Prämienvolumen lag mit 2,481 Milliarden Franken praktisch auf dem Vorjahresniveau von 2,484 Milliarden Franken. In der Grundversicherung erhöhten sich die Prämien um 6,5 Millionen Franken von 1,773 Milliarden Franken auf 1,779 Milliarden Franken. In der Zusatzversicherung sank das Prämienvolumen von 711,1 Millionen Franken auf 701,4 Millionen Franken.

Punktlandung in der Grundversicherung

Gemäss Krankenversicherungsgesetz ist die Grundversicherung nicht profitorientiert. Die Combined Ratio der Sanitas Gruppe in der Grundversicherung, die 100,4% betrug (Vorjahr 100,6%), ist deshalb eine gewollte Punktlandung.

Aufgrund des anhaltend tiefen Zinsniveaus wurde der technische Zinssatz in der Zusatzversicherung zum Schutz der Versicherten von 3% auf 2% gesenkt. Die damit verbundene Finanzierung und Gutschrift in die Alterungsrückstellungen in der Höhe von 133,6 Millionen Franken wurde vollständig durch das Unternehmen zugunsten der Versicherten aufgebracht. Die Combined Ratio der Sanitas Gruppe in der Zusatzversicherung, die ohne diesen Einmaleffekt 94,9% betrug (Vorjahr 89,0%), stieg damit „künstlich“ auf 113,8% an.

Eigenkapital erhöht, Versichertenzahl gewachsen

Am 31. Dezember 2014 betrug das konsolidierte Eigenkapital der Sanitas Gruppe 735,6 Millionen Franken im Vergleich zu 634,1 Millionen Franken zum Ende des Vorjahrs. In diesen Werten enthalten sind der Anstieg der KVG-Reserven um 22,5 Millionen Franken auf 339,0 Millionen Franken sowie der Anstieg der Gewinnreserven in den VVG-Gesellschaften um 79,0 Millionen Franken auf 396,5 Millionen Franken.

Per Ende 2014 stieg die Anzahl der Zusatzversicherten in der Sanitas Gruppe um über 7'000 Personen und unterstützt damit den strategischen Fokus auf die Zusatzversicherungen. Insgesamt ist der Versichertenbestand der ganzen Gruppe per 31. Dezember 2014 um 1,3 Prozent auf rund 824'000 Personen gestiegen.

Sanitas Online-Geschäftsbericht 2014

Sanitas hat im vergangenen Geschäftsjahr für ihre Versicherten zusätzliche Dienstleistungen entwickelt und mehrere Akzente im Online-Bereich gesetzt. Die neue Sanitas App, der Online-Abschluss, der Medikamentencheck und der Priority Access zeugen von der Innovationsfähigkeit von Sanitas. Diese Projekte werden mit weiteren detaillierteren Informationen zum vergangenen Geschäftsjahr im Geschäftsbericht 2014 vertieft dargestellt. Er liegt als Online-Report vor: www.report.sanitas.com

Sanitas Gruppe in Zahlen (Geldwerte in TCHF, Swiss GAP FER 41)

	2014	2013	Veränderung
Erhaltene Prämien	2'480'460	2'483'643	- 0,1%
Bezahlte Leistungen (inkl. Kostenbeteiligungen)	2'327'451	2'338'208	- 0,5%
Ergebnis (nach Steuern)	101'514	97'236	+ 4,4%
Eigenkapital (inkl. Beteiligungen)	735'623	634'109	+ 16,0%
Sicherheitsreserven KVG	339'034	316'562	+ 7,1%
Combined Ratio KVG	100,4%	100,6%	
Gewinnreserven VVG	396'489	317'447	+ 24,9%
Combined Ratio VVG	113,8% (94,9% ¹)	89,0%	
Versichertenbestand	824'372	814'132	+ 1,3%

¹ Ohne Berücksichtigung der Senkung des technischen Zinssatzes in der Zusatzversicherung von 3% auf 2%

Über Sanitas

Die Sanitas Gruppe (www.sanitas.com) betreibt mit ihren fünf operativen Aktiengesellschaften sowohl das Grundversicherungs- (Sanitas, Wincare und Compact) als auch Zusatzversicherungsgeschäft (Sanitas und Wincare). Dabei gehört Sanitas mit über 824'000 Versicherten und einem Prämienvolumen von rund 2,5 Milliarden Franken zu den grössten Schweizer Krankenversicherern.

Für weitere Informationen

Sanitas Krankenversicherung, Christian Kuhn, Mediensprecher, Tel. 044 298 62 78, Mobile 076 381 27 87, medien@sanitas.com